Wichtige Daten

A Zusammenfassung

- In **2006** bewilligte das Land im Rahmen seines Konversionsprogramms 56,9 Mio. € und in **2007** 54,4 Mio. € neu.

- **Von 1992 bis Ende 2007** wurden damit **im Rahmen des Landeskonversionsprogramms insgesamt rd. 1,52 Mrd. € bewilligt**. **Unter Einbeziehung** der **sonstigen Förderprogramme** der Landesregierung (städtebauliche Erneuerung, Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, einzelbetriebliche Förderungen etc.) beläuft sich die Gesamtsumme bis Ende 2007 auf **über 1,89 Mrd. €.**

- Fortsetzung des erfolgreichen Strukturwandels, weit reichende Kompensation des Truppenabbaus und tief greifende Umgestaltung der Struktur- und Arbeitsmarktpolitik in den letzten Jahren. Die **Raumkonversion** und eine **ganzheitliche Entwicklungs- und Strukturpolitik** unter **Anknüpfung an vorhandene regionale Stärken** („regionales Gesamtentwicklungskonzept mit Schlüsselprojekten"; kein „Gießkannenprinzip" bei Förderung) rücken dabei neben der Innenstadtentwicklung immer mehr in den Vordergrund.

- **Schwerpunkte in 2006/2007:** Konversion auf den Flughäfen Hahn und Zweibrücken sowie bei den im Zuge der aktuellen Bundeswehrstrukturreform 2004 frei werdenden Liegenschaften (Mendig, Hermeskeil, Traben-Trarbach, Westerburg, Rheinböllen).

B Einzelne Förderdaten in RLP

I. 2006:

- Neubewilligung in Höhe von 56,9 Mio. €.

- Förderung von insgesamt 177 Projekten mit einem Investitionsvolumen von rd. 76,6 Mio. €.

- 80% der Mittel flossen in die am stärksten betroffenen Konversionsgebiete (Region Westpfalz mit rd. 35,4%; Landkreis Birkenfeld mit rd. 29,1%; Region Trier

mit rd. 11,2%). Landkreis Birkenfeld und Stadt Zweibrücken liegen dabei an erster und zweiter Stelle.

- Zusätzliche Mittelbewilligung aus den Programmen der städtebaulichen Erneuerung (8,36 Mio. €), zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur (1,3 Mio. €) sowie im Rahmen der einzelbetrieblichen Förderung (5,5 Mio. €).

II. 2007:

- Neubewilligung von 54,4 Mio. €.
- Förderung von insgesamt 179 Projekten mit einem Investitionsvolumen von rd. 86,9 Mio. €.
- 80% der Mittel flossen wie in 2006 in die am stärksten betroffenen Konversionsgebiete (Region Westpfalz mit rd. 46%; Landkreis Birkenfeld mit rd. 24%; Rhein-Hunsrück-Kreis mit 11,5%). Die Stadt Zweibrücken und der Landkreis Birkenfeld liegen dabei an erster und zweiter Stelle.

  Zusätzliche Mittelbewilligung aus den Programmen der städtebaulichen Erneuerung (535.500 €), zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur (1,7 Mio. €) sowie im Rahmen der einzelbetrieblichen Förderung (rd. 3,7 Mio. €).

C Truppenabbau

- **Von 1986/87 bis Ende 2006 unmittelbarer Verlust von rd. 100.000 militärischen und zivilen Stellen (76.808 Soldaten/25.568 zivile Arbeitsplätze).** *Aktuelle belastbare Zahlen über den Stellenabbau bis Ende 2007 liegen noch nicht vor*. Hinzu kommen mindestens 50.000 mittelbar betroffene Arbeitnehmer aus anderen Wirtschaftsbereichen.
- **Bis Ende 2007** wurden in RLP **623 militärische Liegenschaften mit insgesamt 12.805 ha** von den Streitkräften **freigegeben** oder zur Freigabe angekündigt.
- **Gesamtzahl Soldaten in RLP (Ende 2006): rd. 50.000** (27.808 US, 1.161 Franzosen, 21.023 Bundeswehr).

- **Gesamtzahl deutscher Zivilbeschäftigter** bei den Streitkräften (**Ende 2006**): **23.232** (8.505 bei US; 42 bei Franzosen; 14.685 bei Bundeswehr).

D Arbeitsplätze/ Beschäftigungskonversion

Zahl der Arbeitsplätze in den 33 bedeutendsten Konversionsprojekten im Land wuchs bis Ende 2007 auf 17.622 an (Quelle: Arbeitsplatzstatistik ADD). Alleine beim Flughafen Frankfurt-Hahn, Flughafen Zweibrücken, Flugplatz Bitburg, PRE-Park Kaiserslautern und Industriepark Region Trier sind bis Ende 2007 9.590 Arbeitsplätze geschaffen worden. Insgesamt sind durch die Konversion in RLP **bisher mehr als 40.000 Arbeitsplätze unmittelbar und mittelbar** entstanden.

E Wohnungskonversion

Die Fördermittel kamen überwiegend jungen Haushalten mit Kindern sowie Familien mit geringem Einkommen zu Gute. Mit bisher rd. 81 Mio. € wurden insgesamt 3.496 Wohnungen sowie 42 Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes der ehemaligen Militärwohnsiedlungen gefördert. Zukünftig wird die Umwandlung der ehemaligen US-Wohnsiedlungen in Worms und Bad Kreuznach im Fokus der **sozialen Wohnraumförderung** des Landes stehen.